

Medienmitteilung

20. Dezember 2022

Das Gesundheitsnetz See prüft zusammen mit der Siloah-Gruppe und der Seelandheim AG die gemeinsame Erbringung von Betriebsfunktionen im Heimbereich.

Die beiden bernischen Gesundheitsinstitutionen Siloah-Gruppe und Seelandheim AG führen seit Spätsommer ein gemeinsames strategisches Projekt, welches die Prüfung, Aufsetzung und Umsetzung gemeinsamer Betriebsfunktionen bezweckt. Mit dem Gesundheitsnetz See schliesst sich nun ein breit verankerter Heim- und Spitexverbund im Kanton Freiburg/Fribourg diesen Überlegungen an. Damit entsteht die erste umfassende Partnerschaft im Heimbereich in den Kantonen Bern und Freiburg/Fribourg. Mit total rund 1'800 Mitarbeitenden, über 800 Pflegeplätzen AHV/IV im Heimbereich und rund 100 Plätzen im Spitalbereich wollen die drei Partner wesentliche Synergieeffekte nutzen, um ihren Handlungsspielraum im Arbeitsmarkt, in der Aus- und Weiterbildung und bezüglich notwendiger Investitionen zu erweitern.

Herausforderungen im Gesundheitswesen als Treiber der Konsolidierung von Betriebsfunktionen

Das Gesundheitswesen ist mit wesentlichen Herausforderungen konfrontiert: Einerseits muss die Attraktivität der Pflege- und Therapieberufe durch prozessuale Vereinfachungen und administrative Entlastungen rasch und wirksam erhöht werden. Andererseits sind weiterhin umfassende Investitionen in die Infrastruktur sowie in die Aus- und Weiterbildung notwendig. Zudem steigen die Administrationskosten durch vermehrte regulatorische Anforderungen laufend an. Bei vorgegebenen tariflichen Entschädigungen müssen die dafür zusätzlich notwendigen Finanzmittel insbesondere über die Konsolidierung von Betriebsfunktionen geschaffen werden. Diese Herausforderungen wollen die Partner gemeinsam angehen.

Alle Partner mit umfassenden Erfahrungen in Betriebsfunktionen

Das Gesundheitsnetz See optimiert und konsolidiert derzeit seine seit dem Gründungsjahr 2008 geltende Führungsorganisation und richtet damit die Leitung des grossen regionalen Verbundes an den Herausforderungen des Gesundheitswesens aus.

Die Siloah-Gruppe erbringt bereits heute betriebliche Dienstleistungen wie etwa die Wäscherei, die Technik oder die Reinigung für Partner in der lokalen Peripherie und ein komplettes Dienstleistungspaket umfassend auch die Personaladministration, die IT und die Buchhaltung für die chirurgische Privatklinik (Swiss Medical Network Hospitals SA) auf dem Siloah-Campus. Weitere Erfahrungen hat die Siloah-Gruppe mit der Integration der Siloah Kühlewil AG (ehemals: Alters- und Pflegeheim Kühlewil) in ihre Strukturen sammeln können.

Die Seelandheim AG hat per 1.1.2023 die Konsolidierung und Zusammenführung der Betriebsorganisationen der beiden Betriebe, des Seelandheims in Worben und des Hospice Le Pré-aux-Boeufs in Sonvilier geplant. Damit können die vorhandenen Ressourcen der finanziellen und personellen Führung sowie der Immobilienbewirtschaftung effektiver eingesetzt werden. Mit der laufenden Realisierung des Masterplans in Worben, wird zudem der Heimbetrieb im kommenden Jahr in moderne Strukturen überführt.

Zielsetzungen

In einem ersten, bereits erfolgten Schritt nutzen die Seelandheim AG und das Gesundheitsnetz See neu die Einkaufs- und Investitionsmöglichkeiten der nicht-gewinnorientierten Einkaufsgemeinschaft IG Einkauf GmbH (www.ig-einkauf.ch). Diese wurde von der gemeinnützigen Stiftung Siloah gegründet und zusammen mit verschiedenen Partnern im Heimmarkt des Kantons Bern aktiv aufgebaut. Sie umfasst heute rund 70 Mitglieder, vorwiegend Pflegeheime jeglicher Grösse. Mit ihrem Einkaufsvolumen tragen die Seelandheim AG und das Gesundheitsnetz See weiter zur Erreichung eines attraktiven Preis-/Leistungsverhältnisses bei bewährten und verlässlichen Lieferanten im Einkauf bei. Dabei soll allerdings nicht auf regionale Angebote und die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern verzichtet werden.

Im strategischen Projekt haben die Partner ein phasenweises Projektvorgehen mit folgenden Zielen festgelegt:

- Erarbeiten von Quick-Wins in gemeinsamen Servicepaketen (z.B. Einkauf)
- Nutzung von Synergien vor allem im administrativen Bereich zur Entlastung der Heimbetriebe
- Stärkung einer qualitativ hochstehenden integrierten Versorgung
- Gewährleistung von attraktiven Aus- und Weiterbildungsangeboten für Fachpersonen

Keine Fusion geplant

Mit der Absicht Synergien zu nutzen und zusammen zu führen wird am selbständigen Weiterbetrieb der bestehenden und qualitativen hochstehenden Angeboten an allen Standorten des Gesundheitsnetzes See, der Siloah-Gruppe und der Seelandheim AG festgehalten.

Plattform für weitere Heime als Vision

Die gemeinsamen Betriebsfunktionen sollen auch weiteren interessierten Heimen offenstehen und so durch Skaleneffekte weitere Kostenreduktionen ermöglichen. Von diesen Kostenreduktionen profitieren alle Leistungsbezüger direkt.

Auskünfte:

Michela Mordasini, *Vorstandspräsidentin Gesundheitsnetz See*
079 208 66 45, michela.mordasini@greng.ch

Martin Gafner, *Präsident und Delegierter des Stiftungsrats Stiftung Siloah*
031 958 18 44, martin.gafner@siloah.ch

Stefan Kaufmann, *Präsident des Verwaltungsrats Seelandheim AG*
032 328 20 68, s.kaufmann@seelandheim.ch

Gesundheitsnetz See - Stationäre und ambulante Pflege und Betreuung aus einer Hand

Das Gesundheitsnetz See ist ein zweisprachiger Gemeindeverband im Kanton Freiburg und ist für alle Menschen im Seebezirk da, die dauerhaft oder für einen bestimmten Zeitraum bei der Pflege Unterstützung und Hilfe benötigen. Für die stationäre Betreuung von Seniorinnen und Senioren stehen fünf Alters- und Pflegeheime an den Standorten Courtepin, Jeuss, Kerzers, Murten und Sugiez zur Verfügung. Das ambulante Angebot für Jung und Alt erfolgt durch die Spitex See/Lac. Zudem gehören eine Tagesstätte sowie die Mütter- und Väterberatung des Seebezirks ebenfalls dazu. Das Gesundheitsnetz See beschäftigt rund 500 fachkompetente Mitarbeitende und ist ein wichtiger Ausbildungsbetrieb verschiedener Gesundheitsberufe und anderer Berufsgruppen.

www.rsl-gns.ch | www.spitex-see-lac.ch

Die Siloah-Gruppe: Kompetenzzentrum für integrierte Versorgung im Alter und Lösungsanbieterin für Heime

Die gemeinnützige, nicht-gewinnorientierte **Stiftung Siloah** bildet das Dach der **Siloah-Gruppe**. Sie ist Mehrheitsaktionärin der Siloah AG, der Siloah Kühlewil AG und der Siloah Immobilien AG sowie Gründerin der IG Einkauf GmbH, einer nicht-gewinnorientierten Einkaufsgemeinschaft für Heime, Spitäler, Rehabilitationseinrichtungen und Institutionen für die berufliche Integration. Die Siloah-Gruppe beschäftigt rund 870 Mitarbeitende und betreibt aktuell 95 Betten im Spitalbereich sowie rund 270 Betten im Heimbereich (Alterswohngruppen und neurologische Langzeitpflege). Gruppenweit bietet sie rund 130 Ausbildungsplätze in Gesundheitsberufen und weiteren Berufsgruppen an.

Die **Siloah AG** ist das regionale Kompetenzzentrum für Altersmedizin in Gümliigen. Sie umfasst das BESAS Berner Spitalzentrum für Altersmedizin Siloah, das Neurozentrum Siloah und das Langzeitzentrum Siloah. Umfangreiche stationäre und ambulante Therapieangebote sowie eine eigene Heimarzt- und Notfallpraxis runden das vielseitige Angebot ab. Die **Siloah Kühlewil AG** ist ein traditionsreiches Pflegeheim in Englisberg auf dem Längenberg. Das Pflegeheim ist spezialisiert auf geronto-psychiatrische Pflege, Palliativpflege und die Pflege von Menschen, welche von Suchtkrankheiten oder Demenz betroffen sind.

Die **Siloah Immobilien AG** ist Finanzierungspartnerin und Betreiberin von Infrastrukturen im Gesundheitsbereich. Sie handelt nach dem Grundsatz: «Lokal finanzieren für ein lokales pflegerisches und medizinisches Angebot.»

Stiftung Siloah: www.stiftung-siloah.ch | Siloah AG: www.siloah.ch | Siloah Kühlewil AG: www.kuehlewil.ch
Siloah Immobilien AG: www.stiftung-siloah.ch | IG Einkauf GmbH: www.ig-einkauf.ch

Die Seelandheim AG

Zur **Seelandheim AG** gehören das **Seelandheim** in Worben und das **Hospice Le Pré-aux-Boeufs** in Sonvilier. Sie ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft und alleinige Aktionäre sind die rund 70 Gemeinden aus dem Seeland.

Das **Seelandheim** bietet einen Lebensraum für über 200 Seniorinnen und Senioren sowie für 60 Menschen mit Beeinträchtigung. Im Weiteren werden 26 Alterswohnungen vermietet. Rund 370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich für das Wohl der Bewohnenden und Klienten ein. Das Leistungsangebot umfasst nebst der klassischen Alterspflege von mittel bis schwer pflegebedürftigen alten Menschen, Wohngruppen für Menschen mit Demenz und für Menschen mit geronto-psychiatrischen Erkrankungen. Menschen mit Beeinträchtigung finden nebst einer Tagesstätte, Beschäftigungsateliers auch Platz zum Leben und Wohnen in Wohngruppen. Ein öffentliches Restaurant, Lädéli, Coiffeur, Physiotherapie und Sinnesgarten runden das Angebot ab und machen das Seelandheim zu einem attraktiven Begegnungsort für alle.

Das **Hospice Le Pré-aux-Boeufs** ist ein Wohn- und Beschäftigungsort für Erwachsene sozialpsychiatrischen Problemen. Im Durchschnitt wohnen rund 100 Männer und Frauen in der Institution. Die Bewohnerinnen und Bewohner können stundenweise oder ganztags in der Hauswirtschaft, dem Gebäudeunterhalt, im Atelier, der Gärtnerei und in der Landwirtschaft mithelfen. Medizinische, psychologische oder psychiatrische Behandlungen und Beratungen werden durch Sozialarbeiter vor Ort organisiert. Das Hospice beschäftigt ca. 55 Mitarbeitende in den Bereichen Wohnen, Gastronomie, Garten, Hauswirtschaft, Administration und techn. Dienst.

www.seelandheim.ch | www.pre-aux-boeufs.ch